

1. Oktober 2018

**Amtsdauer 2017 – 2020**

**Beschlussprotokoll der 18. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 27. September 2018, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle**

<u>Anwesend</u>	34 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments 5 Mitglieder des Stadtrats
<u>Entschuldigt abwesend</u>	Christoph Hürsch (CVP) Marcel Malgaroli (FDP) Erwin Böhi (SVP) Michael Sarbach (GRÜNE prowil) Michael Fischer (GRÜNE prowil) Andres Senti (SVP) Ursula Egli (SVP, bis 17.25 Uhr) Mario Breu (FDP, bis 18.40 Uhr)
<u>Vorsitz</u>	Luc Kauf, Parlamentspräsident, GRÜNE prowil
<u>Protokoll</u>	Hansjörg Baumberger, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsident Luc Kauf, GRÜNE prowil, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

## Traktanden

1. Ersatzwahlen der Delegierten in die Zweckverbände resp. Anstalten für die Amtsdauer 2017/2020
  - Zweckverband Wasserversorgung Mittelthurgau-Süd (RVM)
  - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil
2. Badi Weierwise: Sanierung Badwassertechnik
3. Reglement über den Pater Magnus Hungerbühler-Fonds
4. Interpellation Susanne Gähwiler (SP) –  
Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Stadtverwaltung
5. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) –  
Städtische Positionen breit abstützen und sensibler agieren
6. Interpellation Benjamin Büsser (SVP) –  
Sozialhilfekosten als Fass ohne Boden?
7. Interpellation Ursula Egli (SVP) –  
Die Stadt verliert an Attraktivität – und was tut die Stadt?

- 1. Ersatzwahlen der Delegierten in die Zweckverbände resp. Anstalten für die Amtsdauer 2017/2020**
  - Zweckverband Wasserversorgung Mittelthurgau-Süd (RVM)
  - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil

Zur Wahl werden Marco Huwiler, Leiter Technische Betriebe Wil (RVM), und Marc Bilger, Departementsleiter SJA (KESB Wil-Uzwil), vorgeschlagen.

#### **Wahl**

Marco Huwiler und Marc Bilger werden gemäss Wahlvorschlag einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

#### **2. Badi Weierwise: Sanierung Badwassertechnik**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Juli 2018 den Bericht und Antrag betreffend Badi Weierwise: Sanierung Badwassertechnik und beantragt:  
Für die Sanierung der Badwassertechnik in der Badi Weierwise sei ein Kredit von Fr. 968'000.-- inkl. MWST zu genehmigen.

Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen.

*Eintreten* ist unbestritten

In der *Detailberatung* werden keine Anträge gestellt.

#### **Abstimmung 1**

Der Antrag des Stadtrats wird angenommen: 33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **3. Reglement über den Pater Magnus Hungerbühler-Fonds**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 25. April 2018 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über den Pater Magnus Hungerbühler-Fonds und beantragt:

1. Das Reglement über den Pater Magnus Hungerbühler-Fonds sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt fünf eigene.

1. Art. 1: „Unter dem Namen “Pater Magnus Hungerbühler-Fonds“ besteht ein Fonds zur Unterstützung finanzschwächerer finanzschwacher oder in sozial schwierigen Verhältnissen lebenden Personen in der Stadt Wil.“
2. Art. 3 lit b: „individuellen Fördermassnahmen von Kindern und Jugendlichen für den Besuch von Musikschule, Talentschule oder Internat, familienergänzenden Betreuungsangeboten, Kursen ausserhalb des Lehrplans und dergleichen“

3. Art. 4 Abs. 1: „Die Leistungen werden ausgerichtet an finanzschwächere finanzschwache Personen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), die in der Stadt Wil wohnen und bei Gesuchseinreichung seit mindestens drei Jahren ohne Unterbruch in Bronschhofen, Rossrüti oder Wil gewohnt haben.“
4. Art. 8 Abs. 2: „Der Verwaltungsaufwand für die Prüfung der Beitragsgesuche und die Auszahlung der Beiträge wird nicht dem Fonds belastet.“
5. Art. 11: „Der Stadtrat kann ergänzende Bestimmungen namentlich zum Zweck und zum Verfahren erlassen“.

*Eintreten* ist unbestritten

*Detailberatung.*

Antrag SVP-Fraktion

Art. 3 lit b: «individuellen Fördermassnahmen von Kindern und Jugendlichen für den Besuch von Musikschule, Talentschule oder Internat, familienergänzenden Betreuungsangeboten, Kursen ausserhalb des Lehrplans und dergleichen» - und dergleichen sei zu streichen.

#### **Abstimmung**

Der Parlamentspräsident erhebt den Antrag 1 der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

#### **Abstimmung 2**

Parlamentspräsident Luc Kauf stellte den Antrag 2 der Kommission dem Antrag der SVP-Fraktion gegenüber. Der Kommissionsantrag wird mit 25 zu 8 Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung**

Der Parlamentspräsident erhebt die Anträge drei bis fünf der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

#### **Abstimmung 3**

Antrag 1 des Stadtrats wird angenommen: 33 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

#### **Abstimmung**

Antrag 2 des Stadtrats wird vom Parlamentspräsidenten festgestellt.

## **4. Interpellation Susanne Gähwiler (SP) – Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Stadtverwaltung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 15. August 2018 die Antwort auf die Interpellation von Susanne Gähwiler, SP, betreffend Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Stadtverwaltung.

Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *teilweise zufrieden*.

#### **5. Interpellation Guido Wick (GRÜNE prowil) – Städtische Positionen breit abstützen und sensibler agieren**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 15. August 2018 die Antwort auf die Interpellation von Guido Wick, GRÜNE prowil, betreffend Städtische Positionen breit abstützen und sensibler agieren.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *nicht zufrieden*.

#### **6. Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Sozialhilfekosten als Fass ohne Boden?**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2018 die Antwort auf die Interpellation von Benjamin Büsser, SVP, betreffend Sozialhilfekosten als Fass ohne Boden?

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *zufrieden*.

Antrag Erika Häusermann, glp  
Antrag auf Diskussion.

#### **Abstimmung**

Dem Antrag auf Diskussion wird mit 17 Stimmen bei einem Quorum von 14 Stimmen zugestimmt.

#### **7. Interpellation Ursula Egli (SVP) – Die Stadt verliert an Attraktivität – und was tut die Stadt?**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 12. September 2018 die Antwort auf die Interpellation von Ursula Egli, SVP, betreffend Die Stadt verliert an Attraktivität – und was tut die Stadt?

Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *nicht zufrieden*.

#### **Neue Vorstösse**

– Keine

#### **Anhängige Geschäfte (Stand: 1. Oktober 2018)**

- Sanierung Primarschulhaus Lindenhof
- Personalreglement
- Fernwärme Wil – Projektierungskredit
- Schulhaus-Pavillon Langacker

- Detailprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil

### **Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission**

- Die nichtständige Kommission «Detailprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit» wird präsiert von Erwin Böhi (SVP). Mitglieder der Kommission sind Christa Grämiger (CVP), Brigitte Gübeli (CVP), Ursula Egli (SVP), Urs Etter (FDP), Luc Kauf (GRÜNE prowil) und Arber Bullakaj (SP).

### **Stadt Wil**

Luc Kauf  
Präsident

Hansjörg Baumberger  
Stadtschreiber